



Cyber-Risiken steigen und verursachen Milliardenkosten

Wirksame Cyber-Versicherungen sind gefragt

04.04.2022, 9:50



© HAUT IMAGES/STOCK.ADOBE

Mit der zunehmenden Digitalisierung verändern sich Cyber-Risiken und Schadenszenarien immer schneller. Ziel der Cyber-Angriffe sind große Unternehmen genauso wie EPU's oder Privatpersonen. Grundsätzlich kann durch eine Versicherung das Schadenrisiko verringert werden – Voraussetzung sind Expertise, passende Bewertung und Lösung. „Ein Cyber-Risiko kann existenzbedrohend und die Behebung richtig teuer werden“, unterstreicht Mag. Joe Kaltschmid, Versicherungsmakler und Experte für Cyber-Versicherungen, die Gefahr. Laut [Umfragen](#) war 2020 nur knapp ein Drittel der Unternehmen gegen digitale Risiken auch abgesichert.

Gewusst wie.

So wie Cyber-Attacken auf dem Vormarsch sind und sich laufend weiterentwickeln, so ist auch der Bereich der Cyber-Versicherung mittlerweile ein Feld, das im Portfolio der Versicherungsanbieter am stärksten wächst und in dem sich Spezialisten tummeln. „Versicherungen gegen Cyber-Risiken sind das Produkt der Versicherungswirtschaft im 21. Jahrhundert“, so Kaltschmid, „das Aufgabengebiet ist umfangreich und tricky, spezielles Know-how

damit gefragt.“

Die Kollegenschaft im Maklerumfeld bereitet sich schon seit Jahren intensiv auf das Thema vor.

„Es gibt in Österreich mittlerweile ausgewiesene Cyber-Versicherungs-Spezialisten – komplexe Fälle werden weitergereicht an diese Kollegen. Und das macht auch Sinn“

Trefferquote steigt.

Die möglichen Opfer – Unternehmen wie auch Privatpersonen – sind zum Erstaunen der Experten teilweise noch immer sehr unvorbereitet. Zwar waren laut einer Studie von KPMG Studie 2021, „Cyber Security in Österreich“, 60 Prozent der befragten Unternehmen in den letzten 12 Monaten Opfer eines Cyberangriffs. Aber nur 31 Prozent haben eine Cyberversicherung abgeschlossen. „Irgendwann wird es jeden treffen“, ist Joe Kaltschmid überzeugt. Es gilt also für die Thematik zu sensibilisieren, Sicherheitsstandards zu prüfen, Risiken zu bewerten und aus den Angeboten der verschiedenen Versicherungsanbieter das individuell passende Paket zu schnüren.

Versicherungsprämie versus Lösegeld.

Die Prämien für die Versicherung von Cyber Risiken variieren stark, je nach Risiko und Größe des Unternehmens und vereinbarten Leistungen. „Das geht von wenigen 100 Euro pro Jahr für ein Einzelunternehmen bis zu sechsstelligen Eurobeträgen für große Unternehmen“, informiert Kaltschmid. Und auch wenn Einzelne oft glauben: „ich hab’ eh nichts zu schützen“, so spiegeln die Schadensummen die Realität wider. „Schätzungen zeigen, dass durch Cyberkriminalität Schäden in der Höhe von insgesamt rund 22,3 Milliarden Euro jährlich in Österreich verursacht werden“, bricht Kaltschmid die Zahlen aus Deutschland auf Österreich herunter. Tendenz weiter steigend.

Das könnte Sie auch interessieren



Die Verkaufsstars von morgen

Lehre im Handel. Wiener Handelsnachwuchs zeigt beim Lehrlingswettbewerb Junior Sales Champion seine Stärken und beweist die hohe Qualität der Ausbildung [➤ mehr](#)



Starke Umsatzeinbrüche durch Demonstrationen

Alleine im Jahr 2021 ist den Händlern durch die Demonstrationen rund 23 Mio. Euro Umsatz entgangen.

Über 300 Arbeitsplätze sind weggefallen bzw. nicht geschaffen worden und dem österreichischen Staat entgingen dadurch knapp 15 Mio. Euro an Steuern und Abgaben. > mehr



Welttag des Buches: WienerInnen sind Leseratten

23. April Welttag des Buches – Bücher sind wichtiger Wirtschaftsfaktor – Verkauf stieg um 4,2 Prozent
> mehr